

Qualifizierung für Tagespflege

Die Volkshochschule bietet einen Kurs an, sobald sich genügend Interessenten melden

WERL ■ Berufstätige Eltern können ein Lied davon singen, wie schwierig es häufig ist, Arbeitszeit und Betreuungszeiten in Kindergärten oder -tagesstätten unter einen Hut zu bekommen. Dazu bietet die Tagespflege einen Ausweg - die Werler Volkshochschule qualifiziert Tagesmütter und -Väter.

Überstunden, unvorhergesehene Termine oder einfach ungewöhnliche Arbeitszeiten sorgen nicht selten für gestresste Eltern, die den Spagat zwischen Beruf und Familie entweder gar nicht erst üben wollen oder ihn irgendwann aufgeben müssen.

Einen Ausweg aus diesem Dilemma bieten Tagesmütter und Tagesväter, die sich um die Kinder berufstätiger Eltern kümmern. Die Tagespflege hat sich dabei als eine Form der angemessenen Förderung von Kindern entwickelt. Der Gesetzgeber hat die Tagespflege als eigenständige Form der Förderung von Kindern beschrieben und gleichwertig zu Tageseinrichtungen für Kinder herausgestellt. Laut § 43 SGB VIII bedarf jeder, der Kinder außerhalb ihrer Elternwohnung in anderen Räumen während



Tabea Teicher (Kreisjugendamt Soest), Ingrid Ostrowski und Manuela Wohlgethan (Familienzentrum Werl Nord) und Svenja Seep (VHS) (v.r.) sind für den Qualifizierungskurs für Tagesmütter und -väter zuständig. Für die nächste Maßnahme sind noch Plätze frei. ■ Foto: Privat

des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt und länger als drei Monate betreuen will, einer Erlaubnis zur Kindertagespflege.

Diese Erlaubnis betrifft die Betreuung von bis zu fünf fremden Kindern, soweit das Landesrecht diese Anzahl nicht einschränkt. Sie ist auf fünf Jahre befristet.

Eine Qualifizierungsmaßnahme zur Tagesmutter beziehungsweise zum Tagesvater bietet die VHS Werl-Wickede(Ruhr)-Ense an, der Unterricht ist in der Regel dienstags und mittwochs von 17.45 bis 20.15 Uhr.

Die Maßnahme umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden. Dazu kommt ein Kurs „Erste Hilfe an Säuglingen,

Kleinkindern und Jugendlichen“. Das Entgelt für diesen Kurs wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Kreisjugendamt Soest erstattet.

Interessenten sollten sich möglichst bald bei der VHS unter der Telefonnummer 02922/972412 anmelden.

Die Qualifizierung startet, sobald genügend Anmeldungen vorliegen.